

Mit soliden und klaren Argumenten und mit echtem Blick für die Probleme erweist sich der Verfasser in diesem Buche über das kirchliche Personenrecht (Alter, Wohnort, Verwandtschaft, Ritus, Juristische Personen und ihre Rechtshandlungen, Beispruch und Beirat und die Präzedenz sind die großen Kapitel des Werkes) als Kanonist, der seine Aufgabe als Wissenschaft im besten Sinne des Wortes auffaßt. Trotz guter rechtsphilosophischer Fundierung bleibt P. Bender nicht bei der Spekulation stehen, sondern führt immer wieder zur Praxis (in besonderer Weise bei den für ein juristisches Werk köstlichen Sätzen gelegentlich der Behandlung der Vorschriften über die Präzedenz!). Sehr aktuell ist der kurze Anhang über den Inhalt der can. 87–106 CIC. im Vergleich mit dem neuen Ostkirchenrecht. Das Buch ist kanonistisch interessierten Praktikern und Kirchenrechtlern sehr zu empfehlen. Bei einer Neuauflage ist eine stilistische Überarbeitung der Latinität wünschenswert.

Linz a. d. D.

Dr. Karl Böcklinger

Aszetik

Ein Weg zur Verinnerlichung. Anleitung zu einer täglichen Kurzbetrachtung. Von Ildefons Betschart. 2. wesentlich erweiterte Auflage. (102.) Salzburg, Erzabtei St. Peter, Verlag Rupertuswerk. Flexibler Zellophaneinband S 24.—, DM 4.—, sfr 4.20.

Daß die Betrachtung für Verinnerlichung, Tiefe, Leben aus dem Glauben größte Bedeutung hat, wird von niemand bezweifelt. Wie soll aber die Betrachtung angestellt werden, damit sie fruchtbar sei? Wie findet man Zeit für sie? Der Verfasser bietet eine leichte, die Freiheit des Geistes wahrende, aber doch nicht völlig formlose Betrachtung, die vor allem für Laien, die in der drängenden Arbeit des Alltags stehen, bestimmt ist. Diese „Methode“ ist aus der Erfahrung entstanden und in der Erfahrung erprobt, wie das Büchlein selbst zeigt. Größter Wert wird darauf gelegt, daß der Hauptgedanke der Betrachtung zu einem kurzen knappen Satz geformt und daß dieser Kernsatz öfter während des Tages kurz erneuert wird. Das ist für die Fruchtbarkeit der Betrachtung im Alltag und für den Wandel in der Gegenwart Gottes ohne Zweifel von großer Bedeutung. Im ersten Teil des Büchleins wird die Theorie dargelegt, im zweiten werden Kernsätze für die Betrachtung aus Bibel, Liturgie und religiöser Literatur geboten. Wer in die Betrachtung einführen will, sollte an diesem Büchlein nicht vorbeigehen.

St. Pölten

A. Stöger

Entscheidung für Gott. Der Christ von heute und seine Welt. Von Fulton J. Sheen. Übersetzung von Dr. Andrea Loske und Ernst Piffner. (190.) Luzern 1957, Rex-Verlag. Kart. sfr 11.80, DM 11.30; Ganzleinen sfr 13.80, DM 13.30.

Ein neues Buch von dem berühmten Fernseh-Bischof. Man staunt und freut sich über die Anschaulichkeit, die Fülle von Bildern und Vergleichen, über den herzlichen Humor, der auch die menschlichen Schwächen nennt, ohne wehzutun. Wir Seelsorger und Religionslehrer können viel von diesem Meister lernen. Natürlich sind es nicht wissenschaftlich umfassende Abhandlungen, sondern eben Ansprachen, manchmal möchte man fast sagen Plaudereien, in denen nie ein Thema erschöpfend behandelt werden kann. Die Übersetzung bleibt manchmal noch zu sehr am englischen Original hängen.

Wels (OÖ.)

Dr. Peter Eder

Die Aszese des Christen in der Welt. Überlegungen zum rechten Ansatz unserer Aszese. Von Richard Egenter. (236.) Ettal 1957, Buch-Kunstverlag. Geb. DM 9.60, kart. DM 8.70.

Das Buch ist aus Vorträgen entstanden, die der bekannte Verfasser in München für Hörer aller Fakultäten gehalten hat. Das erklärt die Art und die Auswahl der aufgeworfenen Fragen ebenso wie die Sprache des Werkes. Es ist schon erstaunlich und erfreulich, daß heute der Laie sich mit Fragen der Aszese auseinandersetzt. Andererseits ist diese Besinnung sicher sehr notwendig. Einmal, weil der Laie mehr als früher als Vertreter der Kirche vor der Welt in Erscheinung tritt, dann aber auch, weil die vielverflochtenen Verantwortungen von ihm große christliche Reife verlangen. Und so legt der Verfasser die Bedeutung, den Wert und die Grundsätze echter christlicher Aszese in einer Form vor, die den gebildeten Laien Vertrauen einflößen muß.